

Gerhard Schone

"Peterchens Mondkarussell"

Visit "[Peterchens Mondkarussell](#)" on MotoLyrics.com

Es war Sommer in Lodz, in dem Jahr 1942
Da bauten die Männer vom Rummel mich schnell
Zusammen, am Rand der Urzednica-Straße.
Mich, „Peterchens Mondkarussell“.

Flamingos und Schwäne an eisernen Ketten
Umfliegen bei jeder Partie zur Musik
Frau Luna, im funkelnden Silberstern-Mantel.
Die Kinderchen jauchzten vor Glück.

Refr.:
Hehe, glühende Sterne!
Hehe, Kinder, steigt ein!
Hehe, dreh mich nicht gerne
Um mich allein!

Doch in jenem Sommer, im Jahr 1942
Zerteilte die Straße ein Stacheldrahtzaun.
Dort hatten die Deutschen ein Ghetto errichtet
Für jüdische Männer und Frauen.

Und Kinder. Und Kinder. Und noch einmal Kinder.
Zusammengepfercht in das enge Quartier.
Die standen am Zaun da mit offenen Händen
Und wollten so gerne zu mir.

Refr.:
Hehe, blassgelbe Sterne.
Hehe, wie kann das sein?
Hehe, sehne mich von ferne
Und keines steigt ein.

Ich schämte mich so der Musik und des Glitzers.
Ich spürte, wie traurig die Kinderchen schau'n.
Ich flehte zu Gott, zu dem Herrn allen Lebens:
Zerschneide den Stacheldrahtzaun!

Heb du sie hinauf auf Flamingos und Schwäne,
Die eisernen Ketten der Gondeln nimm fort.
Lass alle die Milchstraßen fliegen nach Süden
An einen erträglichen Ort!

Refr.:
Hehe, fallende Sterne.
Hehe, keiner greift ein.
Hehe, hÄr sie von ferne
Betteln und schrein.

Visit [Gerhard Schone](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.